

## A. XI. 83.

Grottkopf unbekannt, wärmelich wie einen elmenenuffen oder  
 schreibigen Klerikantkloster (Basel? Grottkopf? St. Klerik?). Von  
 Carol Koll figurant. - Proj. wappfadant Grottkopf: (Mz. 1) yatrostan  
 Oblese mit Brustbildt wegen der farspübelung nicht mehr drütlig erkenn-  
 bar) Bl. 2-154; 2) Meryen von Krummburg mit zwei Türmen, im  
 Portal S, Briq. 15942(?)<sup>(16. Jh.)</sup> Bl. 155-165; 3) Meryen mit Schrägbalken, fast  
 eiförlig Briq. 980, wappfadant in Basel 1506-09, wappfadant mit zwei  
 yatrostan Pfeilern, fast bei Briq. von wappfadant fast 793 3871,  
 sind mit einem Offantopf ohne Ofen, Origen und Napantöfen, mit  
 einem fankraften schräg Schrägbalken Brief zwischen den Göttern,  
 Proj. Briq. 15259<sup>(16. Jh.)</sup>. - Vier wappfadant (Freien-?) Hände wie  
 dem wappfadant Viertel des 16. Jf.: 1) Bl. 1-139<sup>n</sup>, z. 2; 2) Bl. 139<sup>n</sup>, z. 2-154<sup>n</sup>;  
 3) Bl. 155-165; 4) Bl. 166-279. - 279 Bl., bei der Kartographie  
 münchlich. Von Bl. 1, das einen polovianten Holzschifftrieb<sup>(Auf. 16. Jf.)</sup>, ist ein  
 noch ein ganz schmales Streifen des linken Randes erhalten. Zweifeln  
 Bl. 154 und 155 sind ein ganze Anzahl Bl. farsch geschnitten, ebenso  
 zwischen 165 und 166 sind zwischen 215 und 216 je ein Bl., zwischen  
 241 und 242 drei Bl. - 14,2 x 9,8 cm. Schriftgröße Bl. 2-138: 10,5 x 7 cm  
 Bl. 139-154: 10,7-11 x 7 cm; Bl. 155-165: 11,3 x 8 cm; Bl. 166-279: 10,5 x 7,5 cm. -

Ungespaltan. Zylinder: 16, Bl. 2-154; 17, Bl. 155-165; 19,  
 Bl. 166-279. - Zwei Zylinder rote Abpfeiltalen auf Bl. 2-72, piter  
 meist mit noch einem dafür frei gelassen, runde Brusthaben durch  
 rote Punkte mitgefällt, ganze Pütz rot unterstreifen. Größere  
 rote und kleinere schwarze Zylinderhaben zu Aufenung der Gabeln,  
 rote Zylinderfunktion, ganze Pütz rot unterstreifen Bl. 155-165.  
 Rote Überpfeiltan, fankraft rote Streifung der Wappfadant, ganze  
 Pütz oder Pütztaile rot unterstreifen<sup>(16. Jh.)</sup> - finkend des wappfadant  
 Viertel des 16. Jf.: Holzstuhl mit runderbrümmen gewapstam Leder  
 überzogen, zwei Pfeiler, wovon bei der oben mit noch die Metall-  
 brüflüge vorhanden, Rücken im 19. Jf. mit falkbrümmen Leder mit  
 yabepast. Zylinder des Viertel mit Gabeln finkend wie dem 18. Jf.  
 überzogen.

Bl. 1 ist offenbar bei  
 der Reparatur 1952 ent-  
 fernt worden.

1. Anleitung zu einer Pilgerfahrt zur Kirche des heiligen Michael und aller Engel auf dem Berg Gorgano und anderes.

Rom Bl. 1<sup>r</sup>, das nimm kolonierten Holzpfritt / Kaudkniffa ? / auffall, mit  
noch ein feines Kreifen vorfinden.

Bl. 2<sup>r</sup> bay.: Michael und allen seinen mit genossen.

**Z**uo dem aller Ersten sollt du dich litten dein gewissne mit  
einem bitteren rüwen aller deiner sünden und krefftigen fürsatz  
dein leben zu bessern und für das zu schicken nach dem willen  
Gottes. dannach sollt dich beklaiden als einem bilgeri zu Gerott.

**D**es aller Ersten leg an ein wisses hemden rechter raitheit  
inwendig und vßwendig ...

Bl. 3<sup>r</sup>: und wen du dich also gerist hast vff den weg, so sollt  
vßson vff die fart.

**A**n Sant Augustins Tag des hl. Bischoffs, so gang vss im na-  
men der hl. dreyaltigkeit und aller Gottes hailgen zu S. Mi-  
chael und allen Engel-schlichen Geisten vff dem hochten berg  
Gorgano und gang alle tag XII mil aber am er-  
sten Tag num VIII mil und solt sy alle Tag also ordnen. ...

Bl. 6<sup>r</sup>: **A**n dem Ersten Tag hat vor dir das groß werck der  
werdung christe

Bl. 8<sup>o</sup>: ... an dem VII. tag kumstu gen pariß, da blib über nacht in der zel  
des sephrischlichen dottors Santi Bonauentura und geschaw  
allenthalber das groß heilich hailthum S. Franciscus rock  
und S. Ludwigs des minrichen Edlen vatters mittel mit  
anderen dingen so in der loblichen statt gerichtt werdennt. ...

Bl. 12<sup>o</sup>: ... in disem XVII. tag üß dich in aller ströngkeit mit einem  
flüssigen warnem dein selbs, Och deiner regel, statut und aller  
Geistlichkeit mit unverdrossenheit.

Bl. 15<sup>r</sup>: **V**ff den loblichen hochzeitlichen Tag Exaltacione sancte Crucis  
kumstu zu Sanct Michael und aller Engel vff dem Berg  
gorgano. Hie sollt die bilger Claiden abthain und dich neu  
beklaiden. Des Ersten leg an ein schneiß sidin hemden  
rechter vn-schuld und einfaltigkeit des Gemüets ...

Bl. 64<sup>r</sup>: **D**ar nach morgdigs Ker widner haim in III tagen wiltu ge-  
ra, wiltu

aber so gang also lang | heim | als du daher bist komen | halt | dich  
mit der ordnung wie vor...

Bl. 64<sup>ro</sup>: ... An der octoff kemstu wiederum heim | bring mit dir | die rechten  
warzeichen ein | Bilgers | das sy dir sygind ein | sichere bescheim-  
ung | vor allen dinen fyginder | die tugenden | die du auff dieser  
fart geiebt | hast...

Bl. 65<sup>ro</sup>: Nie nach folgett vnd statt ge- | schreiben ein klaine vnder- | richt-  
ung wie du dich beraiten sollt vff dein letzet End | vnd 9 tag vor  
dinem tod die | lieben hailigen bestellen soltt | vnd zu dem h.  
Sacrament | besunder zu der letzsten Ols | das sellt mit frucht  
sel vnd libs zu empfa |

Bl. 66<sup>ro</sup>: A, dem ersten tag bestell | den Chor angele | mit inen | alle vnschuldigen  
Kindlin ...

Bl. 75<sup>ro</sup>: [A]n dem 1x tag kumpt zu | dir die kunglich mütter | des kr[.] gekrenten  
Lemias | [Bl. 75<sup>ro</sup>] die mütter aller barmhertzi- | gkait ... mit jr kumpt |  
och vnsere aller hailigste lie abgehöptest mütter Sant Clair dich  
mütterlichen zetröster | in dinen tods angsten...

Bl. 85<sup>ro</sup>: Item so du verschaiden bist so | kemend all vnsere Salgen | sch | wösten  
die vß dissem gegen | [Bl. 85<sup>ro</sup>] wüchigen Gotzhaup zu Gott | sind  
gefahren | die legent dich an | mit dem hailigen Orden als | man titt  
ainer dollner schwö | ster...

Bl. 90<sup>ro</sup>: Item dinen Lieben mitschwesternen | die dich nach deinem Tod | anlegen  
werdent | denen sollt du | betten C pater noster...

Bl. 94<sup>ro</sup>: Gaistliche vbung die vnschuld des Touffs zu erlangen | damit  
du am Endt deines | Lebens das vnbesflechte Klaid der vnschuld des  
Touffs | vnd den Siegel des christen | [Bl. 95<sup>ro</sup>] lichen Glaubens gantz  
vn | verserhet Gott dem Herren | mögest auffweisen ... nun Kniff  
von Gaboton großentails in manfoußdrütspam Lantthind.

Bl. 117<sup>ro</sup>: Item Es was ein güter mensch der Begert zu wissen | die Grossen  
zal der wunder | vnsers Herren vnd do sprach | vnser Herr ich hab  
xi bussent | töttlicher wunder Empfangen. | Do begert der mensch wie |  
man die wunder Eren soltt | das Es vnserem Herren | angemem wör |  
Do sprach vnser Herr du | soltt mir Betten jettlicher wunder |  
[Bl. 117<sup>ro</sup>] 50 pater noster vnd meiner Lieben | mutter jn jr laid vnd

und schmerzten 30 alle maria und | wölleches mensch mir diss |  
gebett zu Eheren thut und | vollbringtt, der Empfacht | 7 netz dar von  
wie hie nach | folgett. |

Der Erst netz das ich dem | menschen der mir meinen | wunder die pater  
noster mit and | acht Betett der will ich on | alles seggen namen in mein rich. ...

Bl. 118<sup>v</sup>: Der 7 netz das ich des se | lben menschen mittler wil sin | zwischen  
meinem Himmelsch | icken vatter ... der | mir also danckbarkaitt |  
ist beunden mine hailig | en worden.

Es ist gewesen ein an | dechtiges gaistliches | mensch dem sich vnoer |  
[Bl. 119<sup>r</sup>] Lieber Herr hatt zu | lernien geben Gewurdiget wie | man 40 zellelin  
soll machen in der wieste by dem | Herren. Das Erst zel | lelin sprach  
der Herr ist | mein Elend ...

Bl. 131<sup>ro</sup> Bfl.: Für die 3. versuchung lob | den Sigkafften kinez mit | altem  
Himelschlichen Hör. | und sprich Jedem.

Dis ist ein Gaistlicher | [Bl. 132<sup>r</sup>] Kult Garten [?]. [Nun wöllentt |  
wir von Gottlichen sachen | [Gott dem Herren ein Krutt | garten machen.]  
nun Bereit | mit Fleiß das hertz dinn |  
und mach Gott ein Krutt | gartlein  
und pflantz den | mit Tugenten wol  
So wirt | Er syeß und reicht wol  
das | alle menschen davon krafft | Entpfachentt  
die da By | rittent oder farent  
das | sye Fröd und Lust davon | Entpfachentt )  
(und Begirlichaitt) [Bl. 132<sup>ro</sup>] nach Jesus liebe und syessi | kaitt  
Stittkaitt soll die nur | sein.

So nimpt dir niemantt | die Krypter din.

Gottes forcht sy das thor.

so Beschlust | alle dieß dar vor.

Den gru und mist wol mit demüthig | kaitt und Barmhertzig | kaitt

So waren die Krütter | hoch und Braitt. ...

Bl. 135<sup>ro</sup> Bfl.: also mag din Garten jr tugent ston

So mag Jesus darin wollust hon |

und Maria die kinez müttler sin

und Brechen von den | Blümen ein Krantzlein

en | wär Gott der garten al | so kan machen  
 der wirt | von Gott geben  
 das Er | in Tröden sol Leben. Amen.

Diese Ollayarin in Krüngerwan (ca. 80 Versen) scheint bis her  
 nur in mittelwärdendäitfcher Form bekannt geworden zu sein.

Vgl. Garm. Fellingfrit, Nord. Lit. in Frit's Grundr. 3. Aufl.

(1925), S. 8. - Gist. ffrismann, Gist. J. Stf. Lit. Teil 2, Bf. 136

(1935), S. 680 f. (Von einem wälden Krüngerwan). Der unnd. Text

Bl. 135<sup>v</sup>: <sup>3x abgw. bei Ditt. Huzfot, Hamburg. Krüngerwan. Teil 1, B. 4 (1731), S. 223-225</sup> Urtliches troste vnd jmerliches gesprech durch welches

christus Jesus | ain Indige Seel tröst.

[Ich lieb den so mich lieb | [Bl. 136<sup>r</sup>] hat vnd mein Fründ ist | by  
 den menschen Kinder | also hatt Gott die welt ge | liebt das er Sein  
 Sel in | hatt gät... Ich | o Seel spricht christus der | Here o mein  
 geliebte | dochter vmb diner Sel | len teil willen hat ich | gearbeitet  
 klinger du | rst verachtung vnd verfolgung | [Bl. 136<sup>v</sup>] Gelitten...

Bl. 153<sup>v</sup> Bfl.: hoffe vf mich | wirff dine gedancken vf mich | so wirst du  
 wol leben vnd | wol sterben, dan vf ain guet | es leben folget auch  
 ain gült | er todt: amen:

Bl. 154<sup>r</sup>: Trii Gebete: Te Sanctum dominum in Excelsis laudant Omnes  
 Angeli | dicentes Te decet laus et | honor domine... et omnis Caelus |  
 ordo dicentes | Te decet | laus et honor domine | 30 mal. |

Angeli eorum semper vident | faciem patris 25 mal

Propter nimiam Charitatem | suam qua dilexit nos deus |

filium suum misit in similitudinem Carnis presati | alleluia 34.

Bl. 154<sup>v</sup> laus.

Via mitgeteilten Anzügen zeigen, daß diese neue Nummer  
 für den Gebrauch eines Normen eines Klaviersklosters bestimmt  
 war. Der der May der Filgenfest am 7. Tag nach Paris ficht,  
 könnte wärdendäitfcher oder wärdendäitfcher Ursprung das Text  
 vermitlen lassen. Die Wärdendäitfcher ist im verantwortigen ele-  
 mannt mit wärdendäitfcher fichtigen Jügen; ai für ei, autwärdendäitfcher  
 e, i, ee für ö, ü, ie, fichtigen Jügen; ai für ei, autwärdendäitfcher  
 greyle). In yamaffan Teilen vnd Krüngerwan.

ist länger n. Himmel mit  
 teilnehm im Nordland über  
 ein.

2. Gebete für eine Klarissennonne.

Der zwölfften Bl. 154 mit 155 vorpfeindun Bl. übrigariffen find, fast der  
Anfang. Bl. 155 bay.: wollest du mir wegwiser fienrer vnd belaiter,  
vß diesem ellend | in daz Ewig leben. Amen. |

O herr min gott zuech hüt vff | min sel, vnd an minem letzter  
end | in die jnnerkat deiner h. Gottheit | ...

Bl. 155<sup>m</sup>: ... Dis ist ain gebett von dem tod vnd nach | der leuer mainung  
deiner tod | gott dem herren solt vff offer | auch wie du zügen  
solt bestellen | sprich zu gott deinem erschapffer |

O Herr min gott ich | will mich dir mit | oder by gesundenem  
lieb gar vnd | ganz ergeben vnd vff offern | ... [Bl. 157<sup>m</sup>] ... so nim  
ich mir | diese nachbenämpte zügen | vnd trüwen fürsprechen. der I. |  
zue die hochwirdig künigin | der engel vnd ewig junckfrow | maria...  
[Bl. 157<sup>m</sup>] ... Die VIII. zuegin ist die | Edel junckfrow vnd dörcklicht |  
Künigin Sanetta Katherina | der namen ich trag. die IX. zuegin |  
ist min aller liebgehöpste | müller Sant Clara der hailgen | [Bl. 158<sup>m</sup>]  
regel vnd orden ich an mich | hab genomen ...

Bl. 159<sup>r</sup>: ain gebett zu der müller gottes | vmb gnad vnd versenung gegen jren kind |

Bl. 159<sup>m</sup>: O Du müller aller | gnaden vnd barmh. hertzekeit | o du künigin der  
himmel ...

Bl. 160<sup>r</sup>: Darnach so ruff an deine vß | eruelten zügen vnd h. Gottes |

O [ist] vßeruelten h. gottes | vnd mine getruwen aller | liebsten zügen ...

Bl. 160<sup>m</sup>: Uff den hohen carifitag soltu die erwid | igen müller gotts  
eren mit | XV hundert aue maria ...

Bl. 162<sup>m</sup>: Uff daz hailig gnadrich hoch | zütlich fest der frödrichen | ostren berg  
der künigin der himel | ain rott <sup>goldener</sup> stück vnd bett XVC | aue maria ...

Bl. 163<sup>r</sup>: Uff daz h. gnadrich hoch | zütlich fest der edlen zarter | müller vnd  
junckfrowen maria | als sy empfangen was on erbsind | ... [Bl. 163<sup>r</sup>]  
sprich XVC zu ainem wyssen guldinen strick ...

Bl. 165<sup>m</sup>: Uff daz frölich ingend nür | jar so | schenck jren gnaden ainen rotten  
sanmat mit costlicher gepiert dorch | lett, sprich XVC aue maria ...

Uff den hochgekrönten tag der | h. dry king sprich der zarter |  
müller des aller hösten kings | XVC aue maria ...

Bl. 165<sup>m</sup> pflicht: des erfrowen sich iren | küncklichen gemüetter daz sy in gott

uffer, höp hand vnd bit die kingene | andt also einfartig, die drey wyl  
zwei blätter frawiß gassfritta sind.

- und Andachtsbuch  
3. Gebetbuch für eine Klarissennonne.

Ob nun die beiden zwißfoln bl. 165 und 166 frawiß gassfritta um bl.

am Anfang von Nr. 3 bildete, ist unklar.

Bl. 166<sup>r</sup> beg.: Ain gütt nutzbar gebet die wil | ains mag wie ains  
sinen tod | soll vff opfern. Sprechent die leser | Das es fast nütz  
vnd verdienten | sig Sprich mit andacht vor dem | Sacrament oder  
vor ainem Auzer | vor dem Crütz bet mit ernst.

[O] Himelochlicher vatter in der | ewigkeit ich opfern dir | die stund  
mins tods vnd setz | die in dinen göttlichen willen | ...

Bl. 167<sup>r</sup>: [O] herr Jesu christe gib mir von | minen zester bent vnd von | liebe  
vnd wär sterben nit ain | gemainer loff der natur ...

Bl. 168<sup>r</sup>: Dis ist gar ain gütte [Bl. 168<sup>vo</sup>] scheid in dem sich der mensch erkent  
sin sünd gegen gott. schuld |

[G] er ich vergieh dir hüt | vnd diner grundlossen erbarm-  
hertigkeit aller der sünd | so du mich schuldig waist | ...

Bl. 169<sup>vo</sup>: Dis ist ain andächt gebet zu gott vmb gnad. |

[O] herr himelscher vatter durch | das gebett das du minen | Klicher  
sun tett do er zu dir | sprach in seiner angstlichen not | ...

Bl. 171<sup>vo</sup>: Ain gütt nütz gebet vmb gnad zu got. |

[Bl. 172<sup>r</sup>] [G] er Jesu christe ich ermanen | dich vnd dancken der  
angst | vnd not ...

Bl. 173<sup>vo</sup>: Dis nach genden xii begierden | sol man betrachten oder xii Ave |

Maria das in sprechen & das | man zu dem hailgen Sacrament |  
gat. Es spricht ain docter pre | diger orden. weniger mensch |  
hat das Sacrament vnd maint er | hab nit gnüg begird ...

[Bl. 174<sup>r</sup>]: [O] herr Jesu christe ich senck | mich in die begird die  
die | güthen Engel hatten | da die bösser | fiellent ...

Bl. 176<sup>r</sup>: Von der grossen | frucht so da kompt von | der hailgen meß ist nit  
vss | resprechent Kainer zungen. |

Bl. 178<sup>vo</sup>: [G] so der priester spricht die | ofren bicht so sol sich | ain jettlicher  
mensch reingen | mit ainem demüthigen vnder | wurf gegen gott ...

ausführlicher lateinisch in Bix 31, 232<sup>v</sup>-238<sup>r</sup>, s. Meyer-Burckhardt 2, 399f.

Bl. 189<sup>r</sup> fyll.: Dar nach beschloß die meß Als der priester | mit dem lob Te deum  
laudamus | gott vnd allen himelischen herr ze | lob vnd er. Amen.

Fait fait. |

Denen anfachend lüt gehört die Siben ding zu.

[A] Die ogen in behutt kor | die oren behütten... <sup>[Bl. 189<sup>v</sup>]</sup> musickait |  
fliechen.

Den zu nement lüten | gehören och Siben ding.

[A] Jen bewärten lütten nach | folgen Inen gehorsam sein... Mit allen  
mensehen | Fried kor.

Denen volkommenen | menschen gehört och Siben | Ding zu Die sind  
och gott | an den aller liepsten.

[A] lle Demütigkeit vnd | verworfen ze sind sein selbs | von hertzen  
siech fröwen... [Bl. 190<sup>r</sup>] ... mit brinckender mein jn | gottes willen gon.

Sant Augustin spricht Also | [A] Entsch waystu dich vß | genommen  
von dem liden | der kestung...

Salomo | [S]pricht es ist ain vpekkait | die gepiert diser welt...

Bl. 190<sup>v</sup>: Ain leser spricht von dem siechtage.

[S] O der mensch mit gegendult [S] | deren siechtagen... Das ist also |  
groß vor gott Das jm v nütz | wider forent...

Sant Augustin | [S]pricht betrüpnus angot vnd <sup>[Bl. 191<sup>r</sup>]</sup> not siechtagen  
das sint gaben | unsers herren...

Bl. 191<sup>r</sup>: Sant Augustinus spricht |

[A] lles darz wir liden jn diser | welt vngemach Das ist | gottes  
kestung...

Sant Gregorius spricht |

[A] Je litt die von der welt | verschmächt sint die erwelten |  
[Bl. 191<sup>v</sup>] gott vnd kert si zu seiner liebe |...

Sant Bernhart spricht |

[A] Als die desnütlichkeit er | setzt allen gebrester...

Sant Augustin spricht

[A] Entsch wilt gon von ainer | tugent jn die andren...

So der mensch an dem | tod lit mage er dem diß gedencken  
sein sijn vnd hertz darzu |

[S] O der mensch an sinem | tod <sup>[lit]</sup> mag er den sein sijn | darvff setzen...

Bl. 192<sup>ro</sup>: So der mensch an dem | tod lit[S]o der mensch an <sup>seinem</sup> | tod lit in grosser bitter | kait mit dem  
tod ringt ...Bl. 193<sup>ro</sup>: Sant pauls | Sant Paul spricht Wir sint des | sicher für war wenwir von hines | schaident das wir den gerecht | werden von dem  
tod zu ainem jerner | werdenden leben. Über daz wort spricht |[S]ant Bernhart der süess lerer Ainen | güttler spruch Umb den  
tod sol | sich niemant übel gehon ...Bl. 193<sup>ro</sup>: So der | süess herr Sant Bernhart | an sinem tod lag, do redet |und sprach diese v wort.[H] Er ich bitt dich daz du | mich vff<sup>z</sup>rechst in die | himelrich ...Bl. 194<sup>ro</sup>: ... Ain | güttler mensch begert von gott | g<sup>g</sup>wysen | und sprach [V]herr war umb sendestu dinen | freunden so vil kestung ... do  
sprach | vnser herr zu jm ... Das ain ich | umb fier sachen ...Bl. 194<sup>ro</sup>: ... bruder | [B] Rieder Berchtolt der lands | bredier der kam vff ain |zitt zu bischoff Albrecht der | in prediger orden was ain hoch |  
gelerter aller künst und wysheit | Er fragt in vil ding und den |  
fragt er wen der mensch sin sünd | gnüg gerüwet helt ...Bl. 195<sup>ro</sup>: Mitt dryer lay sachen | oder mainung sol der mensch gon | zu demhochwürdigen Sacrament mit fliß und ernst |[Bl. 196<sup>ro</sup>] [V] Er mensch der gern sin | leben welt ernstlich, sin |  
leben [!] beston und sich vor | sünden welt hütten dem ist gar | nitz  
daz er sich dick flig mit an | dacht zu empfachent daz hoch | überwirdig  
Sacrament ...Bl. 196<sup>ro</sup>: [A] In mensch hat ainst in | wendig trieben zu ze gond | zu dem

hailgen Sacrament und | er wart sich sin ...

Bl. 198<sup>ro</sup>: Von der grossen gaben | die vnser herr mit jm <sup>ing</sup> bracht.

[V] nser herr bringt vns richlich | gaben, dar umb sond wir jm |

[Bl. 198<sup>ro</sup>] grössklichen dancken mit dem über | würdigen Sacrament ...Bl. 200<sup>ro</sup>: ... In gnad zu | gon in ... [?] |[D] As ain mensch in gnad | min und lutterkait empfacht | daz  
überwirdig Sacrament das | ist die edlest lügen und frucht, barest ...Bl. 201<sup>ro</sup>: [D] As ain mensch gern leben wil | daz er dick zu dem hailgen

Sacrament gang das ist in ain | sunderliche Crafft ...

auch B ix 15, 143<sup>rb</sup> - vb,  
s. Meyer-Burckhardt 2, 236.

Bl. 202<sup>r</sup>: wen der mensch | gern by gott be [!]

[W]on der mensch der gern by gott | beliben wil dem ist nit; daz | er  
dick zu gang, won es ist | die crefftig spis...

Bl. 203<sup>r</sup>: ain gebet zu gott.

[D]er mensch sprech alltag mit begird | O lieber herr | ich begerent  
dich noch | heit zu empfangen vnd niessent | ...

Wen der mensch | wil gon So sol er Also sprechen | oder gedencken.

[L]ieber herr ich mich hab nit geübt | in fasten betten ...

[Bl. 206<sup>o</sup> 3. 1. Bfl.] daz tusen jar all tag tusen mal | lon jm abschloeken |

[W]as fruch wirt denn dem menschen | der es mit luterkeit vnd begie | rd  
empfangt das kan kain zung | versprechen.

Bl. 207<sup>r</sup>: Ain lerer | [A]in lerer hat gesprochen daz | von ainem jettlichen  
empfangen | So der priester daz hailig Sacrament niest | So empfacht  
ain jettlich mensch daz uff allen ertlichist | ain besundrig frucht...

Bl. 208<sup>r</sup>: [N]ach dem als ain lerer hat gesprochen Es werd kain meß |  
niemer gesprochen es werd ain | sel erlost ...

Bl. 209<sup>r</sup>: ain lerer | [A]in lerer der hailgen geschrift | hat gesprochen So der  
mensch | nit in todsünden oder in dem bann | wär ...

ain lerer | [A]in lerer hat gesprochen gieng | ain mensch zu on todsünd  
so | gieng er och on alle tögliche | sünd danen ...

Bl. 209<sup>o</sup>: [A]in master hat gesprochen | als wenig mag gezellen | die sternen  
vnd die tropfen des | mers vnd lob vnd groß als we | nig mag  
man gezellen die | frucht die der mensch empfacht | [Bl. 210<sup>o</sup>] von  
dem empfangen des loblichen Sac | raments ...

Bl. 210<sup>r</sup>: Ain lerer spricht | [A]in lerer hat gesprochen daz | etwan hundert  
tusent bösser | gaist mit ainem meschen [!]; bekü | mret sint daz  
si in ierin daz er | nit zu gang ...

Bl. 210<sup>o</sup>: von den zweyen | [W]ärent zwey menschen in der | ritt vnd daz  
ain wär ze | [!]; nein maler zu dem hailgen | Sacrament gangen vnd  
daz ander | wär zechen maler gangen ...

[Bl. 212<sup>r</sup> Bfl.] Vnd | sond nit baitten bis wir ainen | [Bl. 212<sup>o</sup>] Krüz vol  
wasser mit vns bringent.

Von den hemelschen fruchten | des hochwürdigen Sacraments.

[N]un wil ich dir fürbaß | sagen von den fruchten | des hailgen

Sacramentsj. | Die erst himeloch frucht ist | das daz göttlich bild in dem  
menschen da von gelitret vnd | ernüwet werd ...

Bl. 213<sup>ro</sup>: wie der mensch sol tin der daz | Sacrament empfen [!] hat.

[S]o du daz würdig Sacrament empfangen hast | So Ker dich mit  
grossen andacht | vnd danckbarkeit zu dem Sacrament | ...

Bl. 214<sup>r</sup>: Wie daz würdi Sacrament über | trifft alle ander wessen vnd | [!]

[D]as hailig Sacrament über trifft [!] alle andren Sacrament |  
won was gnad vnd Wirkung zersprait ist in den andren ...

[Bl. 215<sup>ro</sup> Bfl.]: es wär noch gar vil hie von | zeschreibet ich lon  
es umb kurtzi | willen beliben siich daz übrig in | dem Sacra-  
ment büch.

[H]ie mit ruff ich an als himeloch herr daz si vns gnad er-  
werbint an dem gewaltigen herren | ...

Zweyfen Bl. 215 und 216 sin Bl. angriffen.

Bl. 216<sup>r</sup>: [S]unt Bernhart spricht es | sind lechter in der sel die lichtent  
wider ain andren. Das erst ist ain | natürlich liecht ...

Bl. 216<sup>ro</sup>: Der diener der ewigen | wisheit. <sup>[Heinrich Seuse?]</sup> Nun hör Thochter | die ler  
dins trüwen vatters | vnd scriib die in din hertz | Begerestu  
lutterkait vnd wary | volkommenheit vnd gottes | min ...

Bl. 217<sup>ro</sup>: [O] <sup>[Lebensregeln, gereimt]</sup> herr erhör die stim der | armen | vnd laus dich in | gepresten  
erbarmen |

[W]iltu essen oder trincken

Christus | messen so in dich sincken |

Wiltu gon oder ston

Christus füsstrit | sollt in dem hertzen hon

wiltu dich | schlaffen legen

Christus bitter angst | sol dich bewegen

wiltu decken [!] | din hopt

gedenck an Christus kron | ist dir erlopt

wiltu abziehen | [Bl. 218<sup>r</sup>] din gewand

Christus abziehen wird | ermant

bistu abgeton

Christus nackentheit soltu for dir hon

wiltu dich | niederlegen

christus spott klaid laus dir | in din hertz bewegen  
 Siechstu | schinen christus schmochait solt haben | zu hertzen.  
 Wiltu büsten din har  
 christus rüffen niem eben | war  
 Wiltu Du [!] zuwachen  
 christus | blütt soltu empfachen  
 Wiltu dir | wächsten din hend vnd füß  
 christus | wasser vnd blütt dir din sünd büß |  
 Wiltu in dem bad oder sust er | schwitzen  
 In christus blütigen schweiß soltu erhätzen.  
 hörstu ain | stim  
 gedenck [!] wie die juden | waren so grim  
 gedenck och der | hamerschleg  
 So etwas felt der | [Bl. 218<sup>m</sup>] du gedenckist  
 Wiltu spinen christus | plütigen strimen  
 hab in dinen sinen |  
 wiltu mit der nadlen nägen oder | stechen  
 durch verwundes hertz christi | soltu sprechen  
 In allen dinen wortten | vnd wercken  
 soltu vff christus mercken. |  
 In allen dinen antwurten vnd | fragen  
 hab christus ver ogen  
 In | gericht vnd recht soltu mit christus | fürtreten  
 Wiltu gelasset oder | gemitten  
 gedenck christus hat daß | vil erlitten  
 Bistu den unschuldig | etwar an  
 christus hat nie sünd gelton.  
 Hastu den verdriß oder forcht |  
 christus hat des vil gewürcht |  
 Hastu den frosturst oder hunger |  
 christus hat des vil erliden vnd | seine jünger  
 Bistu den frömd oder | mielt  
 christus hat dich niemal der [Bl. 219<sup>m</sup>] in lied  
 Bistu siech vnd gesund |

christus starb altag me den tuset stund |  
 Würstu denn geschlagen oder gescholten  
 christus gütte werck ward | mit argem vergolten  
 Dich | mag kein liden argon  
 christus | wolt es vor an jm hon  
 Du bist nit besere den  
 Dultig liden | von jm lern.  
 Daz genaeigt hopt | vnd die dery Kron  
 lere dich | demütigkeit hon  
 christus blüttigen | ogen vnd träcknen  
 magen dich | behutsam sin mit sechen  
 christus | zerschlager mund  
 machet dich | sin werckafft sin zu aller stund |  
 christus er abziehen  
 lert dich | alle nachred flicken  
 Darnach | soltu dein leben richten  
 So würstu | daz ewig leben besitzen. Amen.

Bl. 219<sup>o</sup>: Zwölff, triltwonipf yarsvint.

[W] Er sich selbs halte klein

vnd | gern ist allain

Der belipt rain |

Der vmb mach dich nit ze gemain.

Wer sich selbs erkent der ist der | allerwisest ... wier sich benügen

hat der ist der | aller richest.

[E]s sassen fünff schwöstre | by ain andren redent von | vnser

herren. Die ain die sich | aller bast vermocht mit golt die |

fraget die andren was sy hettent | sunder gaben von vnserm

herren | da jnen aller bast mit wär ... [Bl. 221<sup>o</sup>] ... Do sprach |

die fünfft So bin ich gar gedultig | das du nun rechte gedult er-

langen | mugist So merck die hernach | geschriben Exempel. |

[E]s was ain gütte schwöster | die begert von vnserm | herren

ze wyssent Das er ir gäb | zu erkennent sinen aller liepsten |

willen Da von sy jm aller liepste | mocht werden ...

Bl. 225<sup>o</sup> Bfl.: In der gedult überwint | mich der mensch vnd hat mich nach |

sins hertzen lust.

[O] Je lieb jungfrow S. Trudis | in der fasnacht an ainem | Sontag  
do sy was in irer betra-chtung do erschein er unser herr | in ainem  
gaistlichen gesicht...

Bl. 227<sup>r</sup> Bfl.: je me vnd herber | sy unsern herren gaidlent.

[N]un möchtistu fragen was nutz kompt dem mensch der da |  
gern gedenckt an daz liden Jesu | christe. Die antwort spricht ain |  
salger mensch zu unsern herren ... [Bl. 227<sup>ro</sup>]... Der empfacht da von |  
ix nutz. Der 1 nutz das tugen an | im fruchtbar werdent...

Bl. 231<sup>ro</sup> Bfl.: Dar | umb gib denen alweg fröd die | dir des danckent vnd dich  
diner | vatterlichen liebe ermanent.

Es spricht S. gregorius Also

[S]ant Gregorius. Ainer | layen red. Es kompt niemen | zu grosser  
fröd den mit | grosser arbeit... [Bl. 232<sup>r</sup>]... Dar umb ist not  
etwas | von der liebe gottes zeschribent. Ich | find dreyer lay liebe.  
Die erst | haist die anheben liebe ... [Bl. 233<sup>r</sup>]... Die ander haist ain  
zu | nemende liebe ... [Bl. 233<sup>ro</sup>]... Das dreyt ist ain | volkomay liebe...

Bl. 235<sup>ro</sup> Bfl.: S. Trudis bat für | ainem edlen man der lang jr | dem fegfür  
was gesin an ainem | ostertag gab ir jr unser herr | ze morgen gab.

[E]s sprach ain salger brüder | Ich was vff ain stund vil | nach  
gestorden [!] von angsten | des fegfürs ... [Bl. 235<sup>ro</sup>]... Aber nun | fürch  
ich mir nit ... vnd sprich also | [O] lieber herr ich knuff mir | kleine  
biß an dir hoch | würdig verdienen ... [Bl. 236<sup>ro</sup>]... Nun hat ain  
jar | drii hunder vnd ain vnd sibentzig tag So mag der mensch |  
opfer sein gantz jar für die | ersten drei hunder schrit | vnd  
sprich als so | [O] herr Jesu oder O all | mächtig gott won  
du allain erkennst die blödikait | menschlicher natur ... [Bl. 239<sup>ro</sup>]  
... Hie ermanen ich alle | die jr gaistlich örden komen sint |  
vnd tragent daz Crütz des hailgen | odens [!] daz si nit wider  
hinder sych | sechent ... [Bl. 240<sup>ro</sup>]... Dar umb daz du geschaiden |  
bist von dinen fründen vnd bist | worden ain dochter des himel-  
schen vatters ...

brüft vñf Bl. 241<sup>ro</sup> fünffzig ab mit: Da unser herr sein Crütz vss |  
trug | do volgt jm och gar vil | vñnuf 3 Bl. für vñf gupffritten.

Bl. 242<sup>r</sup>: Es waren vi lesmaister by ain | andren Die sprach was |  
gott daz liebst vnd den menschen | daz best Da sprach sy daz wär |  
[?] sprach der erst maister | gedult in liden in liden [!] | jst die  
höchst vnd nutzet gab...

[Bl. 243<sup>o</sup> Bf.]: Der sechst lesmaister sprach gedult | in liden in sunder  
So der mensch ain | schwächwort durch gott lidt... Das ist da von |  
daz es der mensch nimpt als liden | vnd nit als ain gab die gott  
gibt | als seinen liepsten fründen.

S. thoman | [S]ant thoman spricht ain hert | wort durch gott gelitten  
bringt | me oder ist bester [!] mit gedult ge | liden den fastettesu  
tusen jar.

Ain | [A]in gült mensch fraget vnsere | herren war vmb sine  
hailgen | fünff wunder ze himel fürten vnd | suet kaine me...

Bl. 244<sup>r</sup>: Sant Augustin. | [S]ant Augustin spricht vnd solt | ain mensch  
tusen jar leben in | alle froden die sin hertz erdencken | [Bl. 244<sup>o</sup>]  
kind...

S. Bärnhart | [S]ant bernhart spricht Den | menschen den gott  
zu sinen | froden erwelt hat ist vnmeiglich daz die stecken vnd  
die stäm | nit ab dem ertrich springint...

Bl. 245<sup>r</sup>: ain gewarer gaist | [A]iner gewarer gaistlicher mensch | sol niemer  
vnutzlichen müssig | sin mit ze vil rüw... § [Bl. 245<sup>o</sup>]... Sinen  
argen | willen verlognen In selbs streng | andren litten glöbig.

Augustinus. | [S]ant Augustinus fragt seiner | junger ainer sprach  
zu jm | vatter sag mir was ain sel sig | das wir also vil not mit  
ir hon | vnd sy doch nit gesehent...

Bl. 246<sup>r</sup>: Sant paulus spricht | [S]ant paulus spricht von vnmaßiger min  
die gott zu vnß haut | Do sant er sinen aingepornen Sun | in diß welt...

Augustinus. | [S]ant Augustin spricht | Herr ich loben dich inenkleid | ...

Bl. 246<sup>o</sup>: gutt will. | [G]ütwilliger mensch bistu vil | zitt omb geloffen  
in dinen | sinen...

vor sinem bett | So der mensch vor sinem bett | statt ze abent

So du schlaffen gact | [Bl. 247<sup>r</sup>] [?] abent sol der mensch ge-  
dencken wie er den tag vertrieben | hab...

Bl. 247<sup>o</sup>: ... gedenck flisp dich | [W]elcher mensch flissklichen gedennt | an

unsers herren liden mit jnen klichen hertzen...

¶ Min gütt mensch batt gott daz | er jn ze erkenent | ob besser | wär das man  
gedächti nach siner | marter oder nach siner gotthait | ...

Bl. 248<sup>v</sup>: hütt dich vor nachred. | ¶ Aich mensch hütt dich vor nachred | wan  
die hasset gott vnd | ist groß sünd...

Bl. 250<sup>v</sup>: von der bicht nutz. | ¶ Unser herr sprach zu ainem güllen | mensch  
als gewarlich ich mich verwandten von des priesters worten | jn der meß...  
von ainem grauffen | [Franz]

Bl. 250<sup>v</sup>: ¶ Ajan list von ainem gräff der hat | der welt fleischlich gedient  
wol | xxxv jar ... er begynnet im Mord einer Frau, die war  
von wunen pfen, von finten. alles der vncainkail gelich so man  
er dencken mag. Do fraget er sy warumb sy da fornen so minnek-  
licher war vnd da hinen so jenerlichen gestalt. Do sprach si  
Ich bin die welt ... [Bl. 251<sup>v</sup>] ... won die welt gibt vas allen bitter

Kait. Nyl. J. ff. Maltin, Les Fabliaux françoises. Paris 1926, p. 53, No. 193.

Bl. 251<sup>v</sup>: [Franz] ¶ Es was ain künig ze Franckrich | Der hat die gewonhait wa er | wist  
gaistlich lütt die jung. waren | die trost er vnd sprach dient  
gott | dester gemer ... wisten ir wie we denen jn der | welt ist  
wie vil hoffart vnd vnter | ur daz jn ist ir wärent dester | gern  
jn dem Closter ... So vertriben sy doch daz ander [Bl. 252<sup>v</sup>] teil  
mit bitterkait.

Dise Fünff stuck | ¶ Dise Fünff stuck sol der mensch | an jm hon-  
der ain rechter | tugenreicher mensch wil werden | Das erst daz er  
ain rein hertz hat | ... Das Fünfft daz er also lebt das nie | von  
jm gebössret werd. |

Bl. 252<sup>v</sup>: Der gern gaistlich wär der | selb mensch sol Siben ding hon |

¶ Als erst daz er gern bettel | andächtlich | ... Das | Lebend daz er  
sich v̄t ordenlich | jn waren min.

Drei ding sind böß |

¶ Es sint drei ding die des | menschen fall ursach sint | Daz | erst daz  
er alle zit gegen gott | ab latt jn güllen wercken | ... vnd als rett von  
andren lütten | gepresten | Daz ist der grösten sünd | [Bl. 253<sup>v</sup>] ainc.

ain junger fragt ainem | altvatter Also lieber vatter sag an |

¶ Jeber vatter welches ist daz | Demütigost werck | ...

Bl. 253<sup>r</sup>: Der mensch der gern gült war | sol ain güte gewisheit | recht verainung  
mit gott hon | recht schwingen in gott recht | truen nach gott.

mit Fünff dingen | [D]er mensch sol alle sin arbeit | mit Fünff dingen  
überwinden | Das erst daz er alle sin arbeit vnd | liden leg vff die wag  
gegen seinen | sunden ... [Bl. 253<sup>ro</sup>]... das du dienen | bist komen vff  
den gott selber gan | gen ist vff dissem ertrich mit vil | liden vnd arbeit.

wil du gern | ain gütter mensch werden

[W]iltu du [!] gern ain gütter | mensch werden Und wie | gott mit seinen  
lütten umb got | wilt du des jnen werden So | fließ du dich andächtigs |  
gebett vor allen dingen ... [Bl. 254<sup>r</sup>]... als dick | zueich sich gott von deiner  
sel vnd von | dinem hail.

Dise lesmaist hon | getispentiert von tugenden.

[A]in maister sprach wär | ain mensch als wis als | Salomon als künpsch  
als | Absolon als starck als Sanson | ... [Bl. 257<sup>ro</sup>]... Maister Agart [!]  
hat gesproch gott hat | den menschen also lieb daz er | recht alle sin gott  
an jm stalt | Ich sprich me es ist wäiger | ain al müssen durch gott genot  
men denn hunder marck durch | gott geben. Nun möcht man | sprechen  
wie mag daz war sin | Ich sag dir al müssen ist an jm | selbs hailig.  
Daz ist war gibt aber | der mensch hunder marck durch gott | jm wirt  
zwar hunder herwider | als fer er broer ist ... [Bl. 258<sup>ro</sup>]... was wenend ir  
daz er dem geben wel der sych selbs | vnd alle ding durch jm lät.

[S]ant Bernhart spricht lieber | mensch du solt wiser vnd |  
kunste in allem deinem leben dar | zu daz du von rechter men dan | zu  
komst daz du gern ain durch | dächtiger mensch weltist werden | ...

Bl. 259<sup>r</sup>: Fünff ding sint unsaglicher | gült | der sy lütterlich durch gott |  
tütt [!] zit verlieren selten

naizen | gegen schelten

In kumer tragen | süssen mütt

minen werd [!] dir | laid tütt

Fröw dich verschmachait |

werd [!] dise fünff ding an jm trait

Dem vergiech ich volkomenheit.

Bl. 259<sup>ro</sup>: Sanct Bernhart nam seiner | junger v die im allerbest ge | fiellent vnd  
fragt jettlichen | sunderlich vnd sprach. Zu dem | ersten sag mir wie du

gelept habist Sit du in geistlichem statt bist gesin...

Bl. 261<sup>r</sup> Bfl.: Do hort er ain stim der da niemant betrübt | der ist der best won  
der hat aller | zitt frid vnd riuw in seinem hertzen.

Bl. 261<sup>o</sup> larr. Bl. 262<sup>r</sup> bay.: Item in dem liden christi sind sunder | v grüben v schleg  
als geschriben statt in der vslegung der | hailgen meß. Da der priester |  
nach der vffhebung des hailgen | Sacrament macht v Crützer | behitten  
die v schleg So der | herr empfangen hat an dem | Cruz ... [Bl. 262<sup>o</sup>] ... Die v  
schleg sol man also bydenckt! O lieber herr Jesus ich | dancken dir des  
schlagß der | du hast empfangen...

Bl. 263<sup>o</sup> Bfl.: [A]ch lieber herr Jesus Ich dancken | dir des v schlagß in dein  
hailig friss... oppfen ich dir | alle minen güten gedench vnd | dancken  
dir deren. bet | pater noster | in die liebe.

[A]ch lieber herr Jesus Ich dan-cken dir des ersten wort Bl. 264<sup>r</sup>  
rts in dem du sprücht vatter ver-gib jnen...

Bl. 265<sup>o</sup> Bfl.: Ach lieber herr Ich dancken | dir dieß! Sybenden wort. Also  
du sprücht Vatter in din hend | befilch ich minen geist O lieber  
herr Jesu in din hend | befilch ich minen lib sel gütt | vnder vnd  
sunderlich minen | [Bl. 266<sup>r</sup>] geist in minem letzsten end. pater  
noster bett aller siner liebe.

Maria stund by dem crütz Jesu | Das crütz betitelt alles  
daz ain | mensch um gottes willen lidet Daz | sond wir ston in  
allem vnrem | lyden... [Bl. 266<sup>o</sup>] [Ach maria du müller gottes |  
Ich ermanen daz du stünd by dem crütz ...

Bl. 267<sup>r</sup> Bfl.: sunder hilf mir vnd allen | denen die dich sicken by dem |  
crütz daz wir din kuld vnd duns | Kindes befinden mugent vnd be-  
halten ewenkllich on end. Amen.

Bl. 267<sup>o</sup> - 268<sup>o</sup> larr.

Bl. 269<sup>r</sup>: [A]ch Je hept an ain schöner | may die die andächtig | sel sol  
stecken jrem herren Jesus.

[Z]u dem ersten sag er vnd glorie | Dem himelschen vatter Daz er |  
durch sin erbärmd vns hat | gesendit sin ewig vätterlich wort...

Das ertrich dar | in diser may sol ston jst der lib | Marie der  
Jungfrowen. würtzel | Die würtzel ist der demütig | vnderwurf  
in den sich christus ge | nauigt vnd gesenckt hat... [Bl. 270<sup>r</sup>] Item

von diesem hagen brich | alltag durch die wüchen | ain besunder blümly  
~~by~~ diesem | blümly wirstu finden Acht | nächstly nein foigely. Nir |  
 chostlyer prumen. **mentag.** | An dem menstag | brich dax | demüti  
 vyely dax ist die | min jnder der herr mensch ist worden ... [Bl. 275<sup>m</sup>]...

An dem **Suntag.** | An dem **Suntag** brich dri | blümly. Zu dem ersten  
 ain | gelb vyely. Das betritt den herr | Jesum in dem parendis vnd die  
 grossen | fröc der hailgen Altuätter da sy | anschowekent die verkla-  
 reten sel christi | mit der ewigen gotthait. **nestly** | Das nestly ist dax  
 parendis dar | in syt der volg | haist ain Ampel | betritt ain jnig  
 betrachtung mit | vff erhabnem gemüt ... [Bl. 276<sup>m</sup>]... Das ander blümly  
 vff den **summentag** | ist dax blümli ögentrost betritt dax | clar vff-  
 standen. Das vogeli ist | ain tröstel ... [Bl. 277<sup>m</sup>] Der dritt blümly  
 betritt ain wissa gylg betritt den herrn | Jesum in ewiger clarhait...

Bl. 277<sup>m</sup> Bfl.: Da gott selb ist der | ewig tag, Die frödrich jubel der | clar  
 vnd vermastel spiegel vnd alles | gut.

Kopf von Vita Lant.

Bl. 278<sup>m</sup> Bfl.: Item zu überwindent den figent jst | gar fürderlich die erbarm-  
 hertzykheit | won zu dem fall der sünd fürdret | die vnbar-  
 hertzykheit. Also ist | geschriben | in proverborum. Der menoch der |  
 da licht ist zu der vnwirtzhait | vnd nit bewyst die erbärmel |  
 der selb wirt dester naigklicher | zu der sünd ... zitant manchen  
 H. Bonifard, H. Antonin, von Olytal Jakobus.

Bl. 279<sup>m</sup> Bfl.: Besser ist | die wyshait den die stercki won | sy überwint  
 die bosshait.

Die Wündart von Nr. 3 ist ostförmig (nicht = nicht n. and.)